

Martina S.

Mein Sohn bekam mit 2 Jahren Schreianfälle sobald in seiner Gegenwart laut gelacht wurde.

Diese dauerten bis zu 15 Minuten und seine Umwelt reagierte meist ohne Verständnis darauf.

Mir kam es dabei so vor, als ob er sich schrecklich vor dem Lachen fürchtete.

Eine Freundin riet mir, es doch mit Kinesiologie zu versuchen. Im Internet stieß ich dann auf die Seite von Frau Fink. Mit Ihrer Hilfe gelang es, unser Problem weitgehend aus der Welt zu schaffen.

Weiters hatte mein Sohn Hemmungen beim Stuhlgang. Er wollte „es“ nicht kommen lassen und verkrampfte sich so sehr, dass es alle vier Tage einfach von selber kam.

Frau Fink half auch hier – mein Sohn hat seither jeden Tag (selten jeden zweiten Tag) Stuhlgang.

Er wehrt sich auch nicht mehr dagegen.

Da mein Sohn mittlerweile bald 3 Jahre wird und kaum spricht habe ich die Hoffnung auch hier mit Kinesiologie einen Erfolg erzielen zu können.